Oberägeri: Motorradfahrer tödlich verunglückt

Ein Zweiradlenker ist frontal in die Kirchenmauer geprallt. Der 52-jährige Mann starb noch auf der Unfallstelle.

Der Unfall ereignete sich am Sonntagmittag (15. November 2020), kurz vor 12:30 Uhr in der Gemeinde Oberägeri. Ein 52-jähriger Motorradfahrer fuhr von der Gulmstrasse kommend über den Kreuzungsbereich mit der Alosenstrasse und prallte frontal in die Mauer der Kirche St. Peter und Paul. Der Lenker verletzte sich dabei so schwer, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb.

Die genauen Umstände, wie es zum Unfall kam, sind Gegenstand weiterer Ermittlungen. Das Motorrad wurde durch die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug sichergestellt.

Während der Spurensicherung musste die Alosenstrasse im Bereich der Kirche gesperrt werden. Durch die Feuerwehr wurde eine Umleitung eingerichtet.

Im Einsatz standen Angehörige der Feuerwehr Oberägeri sowie Mitarbeitende der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug, des Care-Teams Zug, eines privaten Abschleppunternehmens sowie der Zuger Polizei.



 $\frac{https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/247-oberaegeri-motorradfahrer-toedlich-verunglueckt$





Ein Augenschein am 14.12. ergab in der Gulmstrasse 5 (Eckhaus beim Kreuz)einen sehr starken wlan mit einer aussen auf der Strasse gemessenen Leistung von über 200 uW/m2.

Weitere Gespräche mit Einwohnern ergaben, dass der Fahrer kurz vorher den Helm augezogen hatte und dann mit hoher Geschwindigkeit in die Kirchenecke gefahren ist. Somit mit suizidaler Absicht.

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch